

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 08.07.2016 im Feuerwehrgerätehaus Kiedrich

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

#### **Anwesend von der Gemeindevertretung:**

Herr Harald Rubel	Vorsitzender
Herr Hans-Peter Erkel	
Herr Udo Wesemüller	
Herr Walter Steinebach	
Herr Frank Nußbaum	Stellv. Vorsitzender
Frau Kerstin Engel	
Herr Benedetto Troia	
Herr Jürgen Scholz	
Frau Bettina Nußbaum	
Frau Beate Schmidt	
Frau Dorothee Petri	
Herr Andreas Zorn	Stellv. Vorsitzender
Herr Georg Sohlbach	
Herr Werner Koch	
Frau Gabriele Amann-Ille	
Herr Norbert Bibo	
Frau Anna Maria Linke-Diefenbach	Stellv. Vorsitzende
Frau Petra Pieper	
Herr Marcus Malsy	als Schriftführer

#### **Entschuldigt:**

Herr Konstantin Wolf

#### **Anwesend vom Gemeindevorstand:**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher  
Herr Beigeordneter Walter Ruhl  
Frau Beigeordnete Ilona Schwed  
Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf  
Frau Beigeordnete Elke Picard-Maureau

#### **Entschuldigt:**

Herr Erster Beigeordneter Hubertus Harras  
Herr Beigeordneter Josef Heinrich Bibo

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, unterrichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass im Haupt- und Finanzausschuss am 06.07.2016 darüber Einigung erzielt worden ist, den Tagesordnungspunkt 4 „Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kiedrich zum Bilanzstichtag 01.01.2009 (G 039)“ zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.09.2016 zu verlegen.

Weiterhin informiert der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, die Mitglieder der Gemeindevertretung darüber, dass in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.07.2016 zu TOP 8 „Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung“ der Beschluss gefasst worden ist, die Tagesordnungspunkte 1, 2 und 3 im Teil B der Tagesordnung der Gemeindevertretung zu belassen.

Des Weiteren fragt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, ob es Fragen oder Anträge zur Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

## **Tagesordnung:**

### **Teil A:**

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2016**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift zur Sitzung vom 10.06.2016 zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

#### **TOP 2 Umsetzungsvorbereitung 2016 für den Ausbau eines Hochleistungs-Breitbandausbaus (NGA/Gigabit) in den Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises G 036**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der aktuelle **Stand** der **Aktivitäten** der zur Vorbereitung des Breitbandausbaus und Förderantragsstellung nach Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland vom 22. Oktober 2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der **kommunale Eigenmittelbeitrag** im Rahmen des Breitbandausbaus auf Basis eines Deckungslückenmodells beträgt in den Jahren 2017 und 2018 nach aktuellem Stand der Planung (Stand Ende April 2016) zwischen 30 und 35 T€ und wird von der Gemeinde Kiedrich getragen. Vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides des Bundes werden die erforderlichen Haushaltsmittel in den jeweiligen Jahren bereitgestellt.
3. Es wird festgestellt, dass die kommunenspezifischen infrastrukturellen **Leistungsmengen** im Rahmen des Breitbandausbaus auf Basis eines Deckungslückenmodells nach aktuellem Stand der Planung (Stand Ende April 2016) sich wie folgt darstellen:
  - a. Anzahl Kabelverzweiger: 1-3
  - b. Anzahl Haushalte: 3-5
4. Die Aufgabe der weiteren **Umsetzungsvorbereitung** (z.B. weitere fördertechnische Abwicklung, Entwicklung eines Mustervertrages, Ausschreibungsvorbereitung und Durchführung eines inklusive Durchführung eines Interessensbekundungsverfahrens, fortlaufende Gremieninformation, etc.) wird an den Rheingau-Taunus-Kreis übertragen. Bei der Erfüllung kann sich der Rheingau-Taunus-Kreis Beratungs- und Dienstleistungen Dritter

bedienen und Fördermittel aus dem Hessischen Programm der interkommunalen Zusammenarbeit einwerben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

**TOP 3 Aufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds B in Höhe von 160.000,00 EUR**

**G 038**

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufnahme des seit Januar 2013 zuteilungsreifen Darlehens in Höhe von 160.000,00 EUR aus dem Hessischen Investitionsfonds B als Gegenfinanzierung zur Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges LF 10 (mit Beladung) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

## **TEIL B:**

**TOP 4 (alt TOP 5) Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich**

**G 040**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen der Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss sowie die dort getroffene Abstimmungsempfehlung.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Frau Beate Schmidt, erklärt in ihrer Wortmeldung, dass die SPD-Fraktion die Vorlage des Gemeindevorstandes begrüßt, da diese den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Bestattungskultur in Zukunft Rechnung trägt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 040 abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich in ihrer vorliegenden 2. Änderungssatzung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

**TOP 5 (alt TOP 6) Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich**

**G 041**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, informiert die Mitglieder der Gemeindevertretung über die Beratungen der Vorlage im Haupt- und Finanzausschuss sowie die dort getroffene Abstimmungsempfehlung.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, begründet in ihrem Wortbeitrag warum die FDP-Fraktion sich bei der Abstimmung enthalten wird. Sie begründet dies damit, dass der Hessische Gesetzgeber die Kostendeckungspflicht bei den Friedhofs- und Bestattungsgebühren abschaffen sollte. Die Kommunen sowie deren Spitzenverbände seien dazu aufgerufen entsprechende Initiativen zu starten.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Udo Wesemüller, weist darauf hin, dass die Vorlage keine Gebührenerhöhung beinhaltet, sondern nur einen neuen Gebührentatbestand für ein erweitertes Bestattungsangebot.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, stellt in seinem Wortbeitrag fest, dass die FDP-Fraktion sich nach deren Vorankündigung nicht wegen einer Erhöhung der Friedhofs- und Bestattungsgebühren enthalten will, sondern wegen grundsätzlicher Bedenken zu deren Behandlung im kommunalen Abgabenrecht. Im Übrigen zeige sich, dass Kostensteigerungen in diesem sensiblen Bereich dadurch entstehen, dass Leistungserbringer, denen sich die Gemeinde bedienen müsse, höhere Entgelte verlangen. Es liege somit nicht immer in der Hand der Kommune, wenn die Kostenentwicklung des Marktes sich nach oben bewegt, den finanziellen Aufwand der Bürger für eine in Anspruch genommene Leistung zu deckeln.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über die Vorlage G 041 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Kiedrich in ihrer vorliegenden 5. Änderungssatzung zu.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen beschlossen**

**TOP 6 (alt TOP 7) Prüf-/Berichtsantrag der FDP-Fraktion vom 11.06.2016  
betr. Kiedrich Fair-Trade-Town FR 037**

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion, Frau Anna Maria Linke Diefenbach, führt aus, dass es mit dem Antrag zunächst die Intention verbunden ist zu prüfen, wie und ob die Gemeinde Kiedrich die Bedingungen erfüllen kann die Bezeichnung „Fair Trade Town“ zu erwerben. Erst wenn dies ausreichend geklärt ist, soll ggf. die entsprechende Initiative gestartet werden.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Benedetto Troia, erklärt in seinem Wortbeitrag, dass die SPD-Fraktion dem Antrag zustimmen wird, ein Erfolg der Initiative jedoch davon abhängt, ob die Zivilgesellschaft motiviert werden könne, sich in ihrem Handeln umfassend daran zu beteiligen.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Werner Koch, erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese dem Antrag ihre Zustimmung erteilen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, über den Antrag FR 037 abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt.

1. Eine mögliche Bewerbung der Gemeinde Kiedrich im Rahmen der internationalen Kampagne von TransFair e.V. um den Titel „FairTrade Town – Stadt des fairen Handelns“ zu prüfen.
2. Im Rahmen der Prüfung sind sowohl die Kosten (inkl. Folgekosten) für die Gemeinde als auch die Umsetzbarkeit der fünf Kriterien für die Verleihung des Titels darzustellen.
3. Hierbei könnten die diesbezüglichen Erfahrungen der Fair Trade Towns Walluf, Oestrich-Winkel und Gau-Algesheim nützlich sein und sollten gegebenenfalls in die Prüfung einbezogen werden.
4. Alternativ wäre zu klären, inwieweit und ob die Gemeinde Kiedrich stattdessen als relativ kleine kreisnagelgehörige Gemeinde in einem Fair Trade Rheingau-Taunus-Kreis zusammen mit den anderen kreisangehörigen Städten und Gemeinden die nicht nur sinnvolle, sondern unbedingt notwendige weltweite Kampagne des fairen Handels besser und nachhaltiger unterstützen kann.
5. Über die Ergebnisse möge der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung in angemessenem Zeitraum berichten, um über ein mögliches weiteres Verfahren zu befinden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

**betr. Sachstanfrage zum Antrag Neuer Abenteuerspielplatz der Gemeinde Kiedrich aus dem Jahr 2012**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erläutert den Antrag seiner Fraktion. Er führt dabei in die Historie des Antrages ein, welcher zunächst aufgrund der Teilnahme der Gemeinde Kiedrich am „Kommunalen Schutzschirm Hessen“ nicht weiter verfolgt worden ist.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt in der Beantwortung der Anfrage, dass die Voraussetzungen für eine Umsetzung derzeit nicht gegeben sind. Das zunächst für die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes vorgesehene Grundstück befindet sich nicht im Eigentum der Gemeinde Kiedrich. Weiterhin ist dieses als Retentionsraum ausgewiesen, so dass die Naturschutzbehörde auf Anfrage bereits das Versagen der Zustimmung zu einer Baugenehmigung angekündigt habe. Ein weiteres Grundstück welches sich ggf. für einen Abenteuerspielplatz eignen würde ist ebenfalls noch in Fremdeigentum. Hinsichtlich des möglichen Erwerbs durch die Gemeinde Kiedrich wäre diese derzeit noch im Kontakt mit dem Eigentümer.

Weiterhin führt Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher aus, dass zunächst eine Erneuerung der zum Jahresende auslaufenden Genehmigung des Weinprobierstandes notwendig sei, an deren Beantragung derzeit gearbeitet wird.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, dankt für den Bericht und bittet um Auskunft, ob auch eine Einfriedung der Wiese auf welcher der Weinprobierstand stehe wegen der zunehmenden Verunreinigung mit Hundekot geplant sei.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher, erklärt, dass die Standgemeinschaft dies plant und zur Verbesserung der Infrastruktur noch in diesem Jahr einen WC-Container mit fließendem Wasser errichten will. Bezüglich der immer stärkeren Verschmutzung mit Hundekot bittet er darum, dies zur Anzeige zu bringen, da bisher erfolgte Appelle an die betroffenen Hundehalter keinen Erfolg hatten.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Harald Rubel, erklärt der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, den Berichtsantrag FR 042 als erledigt.

**TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2016****FR 043****betr. Sachstandsbericht Überwachung des ruhenden Verkehrs**

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt in der Beantwortung der Anfrage, dass die Bemühungen um Zusammenarbeit bei dieser Thematik mit einer größeren Kommune noch nicht erfolgreich waren. Aus diesem Grund werde nun in Kürze mit einem geeigneten Anbieter ein entsprechender Vertrag geschlossen. In der darin vorgesehenen Leistungsdauer von 20 Stunden je Woche soll nicht nur die Überwachung des ruhenden Verkehrs erfolgen, sondern u.a. in den öffentlichen Verkehrsraum einwachsende Hecken oder Straßenschäden an das Ordnungsamt weitergegeben werden. Weiterhin sei man in Prüfung, inwieweit mobile Geschwindigkeitsmessungen wieder aufgenommen werden könnten bzw. weitere stationäre Messanlagen, insbesondere im Bereich der Landstraße Richtung Hausen errichtet werden.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Andreas Zorn, weist darauf hin, dass auch die Straße Richtung Eichberg von Geschwindigkeitsüberschreitungen betroffen ist, weshalb auch hier Kontrollen angezeigt sind. Da die Angelegenheit, auch aufgrund des noch abzuschließenden Vertrages, nicht endgültig ihren Abschluss gefunden habe, soll eine Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss erfolgen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, fragt sodann die Mitglieder der Gemeindevertretung, ob gegen eine Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss Bedenken bestehen. Dies ist nicht der Fall, so dass der Antrag FR 043 an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wird.

## **TOP 9 (alt TOP 10)      Mitteilungen**

### **des Bürgermeisters**

- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über den Sachstand der Flurbereinigung.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erinnert an die am 03.09.2016 in Koblenz stattfindende Demonstration gegen den Bahnlärm.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher unterrichtet über die mit HessenMobil geführten Gespräche bezüglich der geplanten Instandsetzungsarbeiten an der B 42.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die durchgeführte Veranstaltung zum Kulturland Rheingau.
- Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher teilt mit, dass über die Herstellung eines Fußgängerüberweges im Bereich der Kindertagesstätte negativ beschieden worden ist.

### **des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Harald Rubel, informiert darüber, dass Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 15.04.2016 einer Korrektur bedarf, die jedoch keine rechtlichen Auswirkungen beinhalte. Näheres kann in der diesem Protokoll beigefügten Anlage entnommen werden-

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bedankt sich für die Teilnahme und wünscht allen Anwesenden eine schöne Ferienzeit. Sodann schließt die Sitzung mit dem Hinweis auf die am 16.09.2016 terminierte nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

Kiedrich, den 08.07.2016

Für die Richtigkeit:

gez.  
(Harald Rubel)  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

gez.  
(Malsy)  
Schriftführer